

Abstimmungsergebnis: - einstimmig dafür -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|-----------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde - Teil I | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2019 | |
| 3 | Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden | |
| 4 | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Wolfszauns um die Klärteiche in Heiderfeld | VO/2020/053/023 |
| 5 | Klärteichanlage Heiderfeld: Teil-Entschlammung des Teichs 1; hier: Zustimmung zur Auftragserteilung | VO/2020/053/021 |
| 6 | Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung und bauliche Durchführung der Herstellung des Radweges Bebensee - Leezen | VO/2020/053/024 |
| 7 | Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet „südlich des "Eichenweges" und südlich der "Ostlandstraße"“ | VO/2020/053/022 |
| 8 | Leezen, B-Plan 17: Erschließung hier: Objektplanung, Auftragserteilung | VO/2020/053/020 |
| 9 | Einnahme- und Ausgaberechnung 2019 Kameradschaftskasse Ortsfeuerwehr Heiderfeld | |
| 10 | Einnahme- und Ausgabeplanung 2020 Kameradschaftskasse Ortsfeuerwehr Heiderfeld; hier: Zustimmung der Gemeindevertretung | |
| 11 | Einnahme- und Ausgaberechnung 2019 Kameradschaftskasse Ortsfeuerwehr Leezen | |
| 12 | Einnahme- und Ausgabeplanung 2020 Kameradschaftskasse Ortsfeuerwehr Leezen; hier: Zustimmung der Gemeindevertretung | |
| 13 | Neubau eines Bio Boosters Grundfos
a) Antrag auf Gewährung einer Ausnahme von der Veränderungssperre
b) Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens | VO/2020/053/025 |
| 14 | Erhöhung des Dachs einer Produktionshalle auf das Niveau des Nachbardachs; hier: Antrag auf Gewährung einer Ausnahme von der Veränderungssperre | VO/2020/053/026 |
| 15 | Neubau einer Lagune für verunreinigtes Wasser der Biogasanlage; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens | VO/2020/053/027 |
| 16 | Einwohnerfragestunde - Teil II | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde - Teil I
--------------	--------------------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2019
--------------	---

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben, so dass diese als genehmigt gilt.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Die Knickpflegearbeiten und die Baumpflegearbeiten sind in der Gemeinde Leezen abgeschlossen worden.
2. Das Regenrückhaltebecken an der B 432 wurde entschlammt.
3. Die neue Internetseite des Gemeindearchivs wird viel von den Bürgern genutzt: Sie wurde bisher 261 Mal aufgerufen.
4. Die Erweiterung des Kindergartens geht voran:
Der Architekt hat die Entwurfsplanung abgeschlossen. Am Donnerstag, den 21.02.2020 wird der Entwurf vom Architekten der Arbeitsgruppe „Kita-Erweiterung“ vorgestellt.
5. Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie; hier: Sanierung Mözener und Neversdorfer See:
Die Seeigentümer des Neversdorfer Sees, der Gewässerpflegeverband Mözener Au, die Fischereigenossenschaft Mözener See und die Bürgermeister aus Mözen, Wittenborn und Kükels sowie die Schrobach-Stiftung sind dabei eine Stiftung zu gründen. Es hat sich ein Stifter gefunden, dem der Naturschutz am Herzen liegt. Zweck der Stiftung ist der Schutz und die Wiederherstellung von naturnahen, artenreichen Lebensräumen in Schleswig-Holstein, insbesondere die Auen und Seenlandschaft im Amtsbezirk Leezen (SH).
6. Im Jahr 2019 hat die Gemeinde Leezen keine Spenden erhalten.
7. Der Kreistag hat den Hebesatz für die Kreisumlage um 2 Prozentpunkte abgesenkt. Der Hebesatz beträgt nunmehr 31,25 %. Das bedeutet für die Gemeinde Leezen, dass sie 44.000,00 Euro weniger an Umlage an den Kreis zu zahlen hat.
8. Die Aktion „Sauberes Leezen“ findet am 14.03.2020 statt.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Wolfszauns um die Klärteiche in Heiderfeld

Auf dem Gelände der Klärteichanlage Heiderfeld in Leezen werden zur Pflege zeitweise Schafe gehalten. Seit dem Vorkommen von Wölfen, auch in Schleswig-Holstein, ist es gegebenenfalls erforderlich, dass diese Schafe durch einen sogenannten Wolfszaun geschützt werden. Die Beschaffung und Aufstellung eines solchen Zauns ist finanziell nicht unerheblich. Es liegt ein Angebot vor, in dem die Kosten auf rund 8.200,00 Euro brutto beziffert werden. Bürgermeister Schulz weist darauf hin, dass die Möglichkeit für den Schafhalter besteht, sich über ein Förderprogramm des Landes den Schutzzaun zu beschaffen und ihn dann selber zu errichten. Die Alternative zur Schafhaltung besteht darin, dass die Gemeinde die Klärteichanlagen zumindest halbjährlich mähen lässt.

Es wird folgender Vorschlag gemacht:

Dem Schafhalter wird ein Zuschuss in Höhe der zu erwartenden Mähkosten gewährt. Bürgermeister Schulz lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 5 Klärteichanlage Heiderfeld: Teil-Entschlammung des Teichs 1; hier:

Zustimmung zur Auftragserteilung

Die Klärteichanlage Heiderfeld der Gemeinde Leezen muss erstmalig entschlammt werden. Das gilt zumindest für den ersten Teich. Hierauf hat die untere Wasserbehörde des Kreises Segeberg mehrfach hingewiesen.

Der Wegezweckverband hat am 16.01.2020 ein entsprechendes Angebot erstellt: Für 50,83 Euro je Kubikmeter Klärschlamm kann dem Teich 1 entnommen werden und zu landwirtschaftlichen Zwecken verwertet werden.

Aufgrund einer früheren Messung ist davon auszugehen, dass Klärschlamm in einer Menge von einigen hundert Kubikmetern enthalten ist. Dieser muss eventuell vor dem Abpumpen aufgerührt werden zur Verbesserung der Fließfähigkeit. Aufgrund der sich drastisch verschärfenden gesetzlichen Rahmenbedingungen zur landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlämmen sind die Marktpreise für die Klärschlamm Entsorgung stark steigend. Das vorliegende Angebot des Wegezweckverbandes war nur bis zum 31.01.2020 befristet. Im Haushalt sind 35.000 Euro für die Klärschlamm Entsorgung veranschlagt. Daher wurde das Angebot angenommen, eine Teilentschlammung vorzunehmen bis zu Kosten in Höhe von 30.000,00 Euro. Die Auftragserteilung erfolgte am 27.01.2020 um die Frist noch einzuhalten.

Die Gemeindevertretung beschließt die nachträgliche Zustimmung zur Auftragserteilung an den WZV für die Entschlammung des Teichs 1 der Klärteichanlage Heiderfeld in Leezen bis zu einer Auftragssumme von 30.000,00 € zu den Konditionen des vorliegenden Angebots.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 4

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung und bauliche Durchführung der Herstellung des Radweges Bebensee - Leezen

Zwischen den Gemeinden Bebensee und Leezen soll ein Radweg hergestellt werden. Die vorbereitenden Planungen wurden durchgeführt. Nunmehr soll die Umsetzung erfolgen. Seitens der Gemeinde Bebensee wurde dazu auf der Sitzung der Gemeindevertretung Bebensee am 31.01.2020 ein entsprechender Beschluss gefasst. Nunmehr soll auch ein korrespondierender Beschluss seitens der Gemeinde Leezen gefasst werden, damit der Radwegbau umgesetzt werden kann.

Beschluss: Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung und bauliche Durchführung für die Herstellung des Radweges Bebensee – Leezen zu veranlassen. Er wird dazu ermächtigt, dieses Vorhaben zusammen mit der Gemeinde Bebensee durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 7 Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet „südlich des "Eichenweges" und südlich der "Ostlandstraße"“

Die Gemeindevertretung hat am 17.12.2019 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet „südlich des Eichenweges und südlich der Ostlandstraße“ gefasst. Dieses wurde am 23. bzw. 24.12.2019 in den amtlichen Bekanntmachungsorganen veröffentlicht. Zwischenzeitlich hat die beauftragte Planerin einen Entwurf erarbeitet.

Beschluss: Die Gemeindevertretung nimmt den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 17 zur Kenntnis und verweist den Tagesordnungspunkt an den Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde, zur weiteren Beratung.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür-

**TOP 8 Leezen, B-Plan 17: Erschließung
 hier: Objektplanung, Auftragserteilung**

Die Gemeinde Leezen beabsichtigt die Erschließung des Gebietes ihres Bebauungsplanes Nr. 17. Für die erforderlichen Planungsleistungen nach HOAI Teil III Abschnitt 4 und Abschnitt 5 hat das Ingenieurbüro Brandt aus Lübeck am 16.01.2020 ein Angebot erstellt. Dieses wurde am 17.01.2020 vom Amt Leezen geprüft. Das Honorar beträgt 64.531,75 Euro brutto. Ein Vergleichsangebot liegt nicht vor. Das Ingenieurbüro Brandt ist bereits aus mehreren Projekten als fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig bekannt. Das vorliegende Angebot ist angemessen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Leezen beschließt, das Ingenieurbüro Brandt aus Lübeck, mit den Objektplanungsleistungen für die Ingenieursbauwerke und die Verkehrsanlagen zur Erschließung des B-Plans Nr. 17 in Leezen zu beauftragen für ein Gesamt-Honorar von 64.531,75 Euro brutto. (Hierbei wird die Annahme zugrundegelegt, dass die anrechenbaren Kosten 500.000,00 Euro betragen und sich hälftig auf beide Abschnitte aufteilen).

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1

**TOP 9 Einnahme- und Ausgaberechnung 2019 Kameradschaftskasse
 Ortsfeuerwehr Heiderfeld**

Den Gemeindevertretern liegt der Kassenbericht 2019 der Ortswehr Heiderfeld als Tischvorlage vor. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 7.484,34 Euro. Die Gesamtausgaben betragen 5.767,19 Euro. Der Bestand beträgt zum 31.12.2019 15.563,21 Euro.

Die Gemeindevertretung nimmt den Kassenbericht einstimmig zur Kenntnis.

**TOP 10 Einnahme- und Ausgabeplanung 2020 Kameradschaftskasse
 Ortsfeuerwehr Heiderfeld; hier: Zustimmung der Gemeindevertretung**

Die Haushaltsplanung der Ortsfeuerwehr Heiderfeld für das Jahr 2020 liegt den Gemeindevertretern als Tischvorlage vor. Danach beträgt die Summe der Einnahmen 1.700,00 Euro sowie die Summe der Ausgaben 1.700,00 Euro. Bürgermeister Schulz lässt über den Haushaltsplan der Ortsfeuerwehr Heiderfeld für das Haushaltsjahr 2020 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

**TOP 11 Einnahme- und Ausgaberechnung 2019 Kameradschaftskasse
 Ortsfeuerwehr Leezen**

Den Gemeindevertretern wurde vorab der Kassenbericht für die Kameradschaftskasse der Ortswehr Leezen fürs Haushaltsjahr 2019 übermittelt. Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben betragen jeweils 16.961,15 Euro. Aus der Rücklage wurde 1.126,71 Euro entnommen. Der Bestand des Sondervermögens betrug am 31.12.2019 15.434,70 Euro.

Die Gemeindevertretung nimmt den Kassenbericht einstimmig zur Kenntnis.

TOP 12	Einnahme- und Ausgabeplanung 2020 Kameradschaftskasse Ortsfeuerwehr Leezen; hier: Zustimmung der Gemeindevertretung
---------------	--

Die Einnahme- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2020 der Ortswehr Leezen wurde den Gemeindevertretern vorab elektronisch übermittelt. Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben belaufen sich jeweils auf 11.140,00 Euro. Bei den Ausgaben ist eine Zuführung zur Rücklage in Höhe von 490,00 Euro vorgesehen.

Bürgermeister Schulz lässt nunmehr über die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Ortsfeuerwehr Leezen für das Haushaltsjahr 2020 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 13	Neubau eines Bio Boosters Grundfos a) Antrag auf Gewährung einer Ausnahme von der Veränderungssperre b) Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
---------------	--

Gemäß § 22 Abs. 4 GO verlässt Frau Rode wegen der Besorgnis der Befangenheit den Sitzungssaal.

Die Firma Lactoprot beantragt eine Ausnahme von der Veränderungssperre für das Bauvorhaben „Neubau eines Bio Boosters“ der Firma Grundfos. Die Anlage wird versuchsweise für weniger als 12 Monate in Betrieb genommen. Die Anlage wird tagsüber betrieben. Sie ist in einem Seecontainer eingehaust, um die Geräuschemissionen zu minimieren. Diese betragen dann in 10 Meter Entfernung weniger als 45 Dezibel.

Der Bio Booster dient der Verbesserung der Qualität des Abwassers. Durch ihn soll die Versorgung des Werks mit Brauchwasser erprobt werden.

Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des künftigen Bebauungsplans Nr. 14.

Beschluss:

a) Die Gemeindevertretung Leezen beschließt die Ausnahme von der Satzung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 14.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

b) Die Gemeindevertretung Leezen stellt das Einvernehmen für das Bauvorhaben „Neubau eines Bio Boosters der Firma Grundfos“ her.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Gemeindevertreterin Constanze Rode betritt wieder den Sitzungssaal. Ihr wird der Beschluss bekannt gegeben.

TOP 14	Erhöhung des Dachs einer Produktionshalle auf das Niveau des Nachbardachs; hier: Antrag auf Gewährung einer Ausnahme von der Veränderungssperre
---------------	--

Gemäß § 22 Abs. 4 GO verlässt Gemeindevertreterin Constanze Rode den Sitzungssaal wegen der Besorgnis der Befangenheit.

Die Firma Lactoprot plant eine Gebäudeaufstockung für eine Produktionshalle im zukünftigen Bereich des Bebauungsplans Nr. 14, welcher zurzeit mit einer Satzung über die Veränderungssperre belegt ist.

Deshalb stellt der Bauherr einen Antrag auf Ausnahme von der Satzung. Die Beantragung für dieses Bauvorhaben mit vorzeitigem Baubeginn wird beim LLUR gestellt.

Nach den vorliegenden Unterlagen werden die Festsetzungen im künftigen Bebauungsplan Nr. 14 eingehalten. Den Gemeindevertretern liegt eine Begründung für die Gebäudeaufstockung vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag auf Ausnahme von der Satzung über die Veränderungssperre für den künftigen Bebauungsplan Nr. 14 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

Frau Rode betritt wieder den Sitzungssaal. Ihr wird der Beschluss mitgeteilt.

TOP 15	Neubau einer Lagune für verunreinigtes Wasser der Biogasanlage; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
---------------	--

Gemäß § 22 Abs. 4 GO verlässt Gemeindevertreterin Birgit Hildebrandt den Sitzungssaal wegen der Besorgnis der Befangenheit.

Die Leezener Biogas GmbH & Co.KG hat einen Bauantrag für den Neubau einer Lagune für verunreinigtes Wasser der Biogasanlage, sowie der dazugehörigen Kläranlage eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich der Gemeinde Leezen. Das Vorhabengrundstück ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde als „Sondergebiet Biogas“ ausgewiesen. Der Zweck der Anlage besteht darin, dass Regenwasser vom Sickerwasser zu trennen. Das Oberflächenwasser soll verringert werden und dadurch Geruchsemission reduziert werden. Das Wasser soll gesammelt werden und in der betriebseigenen Kläranlage gereinigt werden, um dann den Verregnungsfeldern zugeführt zu werden. Es soll eine Reduzierung des CSB-Gehaltes erreicht werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das gemeindliche Einvernehmen für das vorgenannte Bauvorhaben herzustellen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

Frau Hildebrandt betritt nunmehr wieder den Sitzungssaal. Ihr wird der Beschluss bekanntgegeben.

TOP 16	Einwohnerfragestunde - Teil II
---------------	---------------------------------------

Die Gräben im Tralauer Weg in Höhe Böther sowie der Graben am Moorweg in Krems sollten auf Funktionstüchtigkeit geprüft werden.

Seitens der Gemeindevertretung wird angeregt, dass vor der Ampel ein Schild aufgestellt wird „Bei Rot hier halten“, damit die Fahrzeuge während der Rotphase die Kreuzung queren können und nicht durch die wartenden Fahrzeuge behindert werden. Dieses soll weiterhin geprüft werden.

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Schulz mit, dass sich hinsichtlich der Kiesabbaufäche Krems nichts Neues ergeben hat.

Bürgermeister Schulz bedankt sich für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführung

Ulrich Schulz

LVB Frank Backens